

SELBSTBESTIMMT LEBEN

Kostenloses Infoblatt des fab e.V.
für Kassel und Umgebung

Juni - Sept. 2011

Liebe Leserinnen und Leser,

vor der Ferienzeit wieder etwas Post vom fab e.V..

Diesmal hat die Freizeitgruppe mit Eisessen und Biergartenbesuch ihre Aktivitäten voll unter das Motto „Sommer“ gestellt.

Beim „Essen um die Welt“ gibt es am 10. Juli neben einem Spiel der Frauen-WM auf einer Großleinwand, leckere „Hessische Schmeckewöhlerchen“.

In „Bunt Vermischtes“ konnten wir wieder so einige interessante Infos zusammenstellen. Neben der Vorstellung neuer

MitarbeiterInnen haben wir etwas zum Thema Junge behinderte Menschen und Politik und die eine oder andere Anzeige veröffentlicht.

Viel Spaß beim Lesen und einen schönen Sommer wünscht

Birgit Schopmans
(für die Redaktion)



In dieser Ausgabe:

Donnerstag im freiRAUM:

Aus dem Leben gegriffen: Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen erzählen... 2

Veranstaltungen, Freizeit- und Gruppenangebote:

Offenes Frühstück für Menschen mit Behinderungen 2
Offenes Café für Menschen mit und ohne Behinderungen 3
Freizeitgruppe | Offener Stammtisch 3
Doppelkopf | „Wir essen uns um die Welt“ 4
Schwierige Situationen im Beruf und Ehrenamt meistern 5

Bunt Vermischtes:

Edeltraud Naruga: Neue Verwaltungsmitarbeiterin im Hessischen Koordinationsbüro f. beh. 6
Stefan Emetz: Neuer Mitarbeiter im Unterstützten Wohnen 6
Natascha Haase: Neue Mitarbeiterin in der Verwaltung 7
Neubau des ZsL auf der Samuell-Beckett-Anlage 7
Jugendliche interessieren sich für Behindertenpolitik 8
Partnerin gesucht! 8
Streit: Oben oder unten? Demo am Altmarkt – Anzahl der Umbaugegner und – Befürworter 9
Antrag auf Mitgliedschaft im fab e.V. | Datenschutzerklärung | Impressum 10

Donnerstag im freiRAUM

Ort:
café freiRAUM,
Friedrich-Ebert-Str. 92, Kassel

Do., 30. Juni um 19.30 Uhr

**Aus dem Leben gegriffen:
Menschen mit unterschiedlichen
Behinderungen erzählen...**

Constanze Wolff berichtet darüber, was es heißt, als kleinwüchsiger Mensch zwar „alles zu können“ aber oft auf Barrieren zu stoßen, weil Briefkästen, Lichtschalter etc. zu hoch angebracht sind.

Von **Gabriele Pinnow** erfahren wir etwas darüber, wie es ist, sich als sehbehinderter Mensch zwischen der „Welt der Sehenden“ und der „Welt der Blinden“ bewegen zu müssen.



Marion Soose berichtet davon wie sie es geschafft hat, nach einer durch Krebs erworbenen Behinderung weiterhin Familienalltag und Beruf „unter einen Hut“ zu bringen.

Wir freuen uns auf einen interessanten Austausch!

Veranstaltungen, Freizeit- und Gruppenangebote

regelmäßige Freizeitangebote

Offenes Frühstück für Menschen mit Behinderungen

Do., 07.07.2011 um 10.30 Uhr

Do., 11.08.2011 um 10.30 Uhr

Do., 01.09.2011 um 10.30 Uhr

Ort:
café freiRAUM,
Friedrich-Ebert-Str. 92, Kassel

Birgit Schopmans und Deniz Kürtoglu laden ein.

Wie wäre es, mitten in der Woche, in Gesellschaft mit anderen netten Leuten, gemütlich zu frühstücken? Mitzubringen sind nur etwas Hunger, Kaffee- oder Teedurst und der Wunsch, sich vielleicht mit dem Tischnachbarn / der Tischnachbarin in ein Gespräch verwickeln zu lassen.

Kostenbeitrag: 2,- bis 4,- Euro nach Selbsteinschätzung.

**Bitte einen Tag vorher unter
Tel.: 05 61 / 7 28 85 - 24 oder per E-Mail:
birgit.schopmans@fab-kassel.de
anmelden.**



Offenes Café für Menschen mit und ohne Behinderungen

Jeden Montag ab 15 Uhr!

Ort:
café freiRAUM,
Friedrich-Ebert-Str. 92, Kassel

Jeden Montagnachmittag sind Menschen mit und ohne Behinderungen herzlich ins café freiRAUM eingeladen. Beim Offenen Café können Menschen jeden Alters miteinander ins Gespräch kommen.

Im café freiRAUM gibt es Tee, Kaffee, kalte Getränke und ein wechselndes Kuchenangebot zu günstigen Preisen. Die Räume sind barriere- und rauchfrei.

Infos: Angela Heitbrink, fab e. V. unter
05 61 / 7 28 85 - 16,
angela.heitbrink@fab-kassel.de oder
0561 / 7 28 85 - 0.

Freizeitgruppe

Deniz Kürtoglu und Stella Auer laden zu den nächsten Terminen der Freizeitgruppe ein. Neueinsteiger sind herzlich willkommen. Fragen zu den Veranstaltungen und Anmeldungen bei Deniz Kürtoglu unter: 01577 / 9 27 06 11 oder Stella Auer 01578 / 6 15 18 32.

Falls ihr Anmerkungen oder Ideen zur Freizeitgruppe haben solltet, sendet diese bitte an: stella.auer@fab-kassel.de

Fr., 22.07.2011: Eisessen

Treffpunkt: 18.00 Uhr,
„Eiscafé Zanetti“ im City Point, Kassel

An diesem Freitag wollen wir gemeinsam mit Euch das Wochenende mit einem netten Pläuschchen und einem leckerem Eis starten.

Eine Anmeldung bis zum 20. Juli, unter der

Telefonnummer: 05 61 / 7 28 85 - 23 oder einer kurzen Mail an: deniz.kuertoglu@fab-kassel.de wäre super, damit wir einen Tisch auf der Terrasse reservieren können.

Fr., 19.08.2011: Biergartenbesuch

Treffpunkt: 18.00 Uhr,
„Kombinatsgaststätte Zur Marbachshöhe“,
Amalie-Wündisch-Str. 3 (Parkplätze), Ecke
Eugen-Richter-Str. 11 (Straßenbahnhaltestelle
Marbachshöhe, Linie 4), Kassel

Wer Lust hat in netter Gesellschaft den Abend gemütlich im Biergarten der „Kombinatsgaststätte Zur Marbachshöhe“ zu verbringen, kann sich mit uns ab 18 Uhr dort treffen. Das Restaurant bietet originale und originelle Ost-Gerichte und- Getränke zu fast „DDR-Preisen“ in einem "spätromantischen" DDR-Ambiente.

Eine Anmeldung bis 17. August, unter der Telefonnummer: 05 61 / 7 28 85 - 23 oder eine kurze Mail an: deniz.kuertoglu@fab-kassel.de wäre super.

Offener Stammtisch

Do., 30.06.2011 um 19.00 Uhr

Lokalität:
„Solino“, Wilhelmshöher Allee 91, Kassel

Do., 28.07.2011 um 19.00 Uhr

Do., 25.08.2011 um 19.00 Uhr

Lokalität:
"Gleis 1", Bahnhofsplatz 1
(Kulturnahnhof), Kassel

Der letzte Donnerstag jeden Monats ist Stammtischtag!

Es laden Werner Lindenborn und Denise Schäfer ein zum: „Offenen Stammtisch für

Menschen mit und ohne Behinderung und chronisch Kranke“.

Um 19 Uhr treffen sich in barrierefreien Lokalen welche sich ab und zu ändern, Menschen jeden Alters bei Speisen und Getränken zu Gesprächen über Themen die die Welt bewegen, aktuelles vom Tage oder auch privates. Mitzubringen sind nur der Wunsch:
- nach etwas Unterhaltung
- einen gemütlichen Abend zu erleben
- neue Leute kennen zu lernen.

Geselligkeit und Spaß ist das oberste Gebot dieser Runde. Gerngesehen sind natürlich auch immer neue Personen, die an dieser Stammtisch-Gemeinschaft teilnehmen möchten.

Interessierte können sich wenden an:
Werner Lindenborn, Tel.: 05 61 / 8 51 65
Mail: links@iesy.net

Doppelkopfabend

Di., 28.06.2011 um 19.00 Uhr
Di., 12.07.2011 um 19.00 Uhr
Di., 26.07.2011 um 19.00 Uhr
Di., 09.08.2011 um 19.00 Uhr
Di., 23.08.2011 um 19.00 Uhr

Ort:
café freiRAUM,
Friedrich-Ebert-Str. 92, Kassel

Wir bieten im café freiRAUM einen Doppelkopfabend an. Dieser Termin findet in der Regel jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 19 Uhr statt.

Wie wäre es sich mitten in der Woche gemeinsam mit anderen netten Leuten zu treffen und in einer gemütlichen Runde miteinander Doppelkopf zu spielen?

Hast Du Lust, dann komm doch einfach mal vorbei. Mitzubringen sind nur gute Laune, Spaß am Doppelkopf spielen und falls vor-

handen ein Kartenspiel für Doppelkopf: Wir freuen uns über jeden, der uns besuchen kommt und Lust hat mitzuspielen!!!

Nähere Informationen könnt Ihr bei Deniz Kürtoglu unter der Nummer **0 15 77 / 9 27 06 11** erhalten!

„Wir essen uns um die Welt“

... und laden Euch alle herzlich dazu ein. In der Regel am 2. Sonntag im Monat steht ein Land kulinarisch-kulturell im Mittelpunkt. Wir werden ausgewählte Spezialitäten des jeweiligen Landes zubereiten.

Im Preis von 9,50 Euro ist ein landestypisches Getränk inklusiv.

Vegetarier bitte unbedingt bei der Anmeldung fleischlose Kost bestellen.

Einlass: ab 17.00 Uhr
Beginn: 18.00 Uhr
Ort: café freiRAUM,
Friedrich-Ebert-Str. 92, Kassel

Anmeldung: Telefonnr.: 05 61 / 5 20 70 70
Petra Linsel und Udo Kares (bitte auch auf den Anrufbeantworter mit Rückrufnummer sprechen), E-Mail: weltessen@gmx.de

So., 10.07.2011 ab 17.00 Uhr

Fußballabend mit „hessischen Schmeckewöhlerchen“

Anmeldeschluss: Mi., 06.07.2011

Da diesmal der Tag von unserem "Essen um die Welt" auf einen wichtigen Termin der Fußball-Weltmeisterschaft der Frauen 2011 fällt, zeigen wir am 10.07. zur gewohnten Zeit das - Fußballspiel auf der Leinwand im café freiRAUM, dazu gibt es "hessische Schmeckewöhlerchen".

Achtung: Im August hat das „Essen um die Welt“ Sommerpause!

So., 11.09.2011 ab 17.00 Uhr

Mediterrane Mittelmeer-Gerichte

Anmeldeschluss: Mi., 07.09.2011

Veranstaltungen

Schwierige Situationen im Beruf und Ehrenamt meistern

Für Frauen mit und ohne Behinderung

Di., 27.09.2011 von 10.00 – 17.00 Uhr

Veranstaltungsort:

Rathaus, Obere Königstraße 8, 34117 Kassel, Raum K 821 (Eingang Obere Karlsstraße)

Sie möchten Probleme im Büro oder im Verein kritisch ansprechen? Sie sind anderer Meinung als der Vorgesetzte, die Kollegin oder der Kunde? Sie sind unsicher, wie Sie sich in solchen Situationen verhalten sollen? Zu Beginn werden zunächst verschiedene Kommunikationsmodelle vorgestellt und wesentliche Basics der Kommunikation erläutert. Nach dem theoretischen Input haben Sie dann die Möglichkeit, eigene Situationen aus Ihrem beruflichen bzw. ehrenamtlichen Engagement einzubringen und zu einem lösungsorientierten Vorgehen in Ihrem Alltag zu gelangen. Ziel dieses Seminars ist die Erweiterung der eigenen Kommunikations- und Handlungskompetenz.

Seminarleitung:

Eva Heymann, Marketing- und Kommunikationsberaterin

Seminargebühr:

Euro 35,-

Euro 20,- (Ermäßigungen für erwerbslose Frauen, Rentnerinnen, und Studentinnen)

Veranstalter:

Frauenbeauftragte der Stadt Kassel
Hessisches Netzwerk behinderter Frauen
Büro für staatsbürgerliche Frauenarbeit

Anmeldung und Information:

Bis 13.09.2011 bei:

Hessisches Netzwerk behinderter Frauen
Rita Schroll

Tel.: 0561 / 7 28 85 – 22

E-Mail: hessisches_netzwerk@fab-kassel.de

Ihre Anmeldung ist gültig, sobald der Teilnehmerinnenbeitrag auf folgendes Konto eingegangen ist: Empfänger: BüroF, Kto.-Nr. 116784177, BLZ 510 500 15, Nassauische Sparkasse Wiesbaden.



Bunt Vermischtes

Edeltraud Naruga:

Neue Verwaltungsmitarbeiterin im Hessischen Koordinations- büro für behinderte Frauen

Mein Name ist Edeltraud Naruga. Seit Mai 2011 bin ich Verwaltungsangestellte beim fab e.V., in der Abteilung Hessisches Koordinationsbüro für behinderte Frauen sowie Frau Schroll's Arbeitsplatz-Assistentin. Sie werden mich einmal wöchentlich - überwiegend am Dienstag - hier im Hause antreffen.



Foto: Edeltraud Naruga

Was Sie noch interessieren könnte: Ich bin 54 Jahre alt, war Beamtin in Bayern und habe 2 große Jungs. Ich koche und lese sehr gerne. Falls Sie sich fragen woher mein Nachname kommt - ich weiß es auch nicht -; mein Mann stammt aus Norddeutschland. Wenn Sie noch etwas über mich wissen möchten: Nur zu, fragen Sie mich. Ich bin über die Zentrale des fab e. V. zu erreichen.

Stefan Emetz:

Neuer Mitarbeiter im Unterstützten Wohnen

Mein Name ist Stefan Emetz, ich bin 37 Jahre alt und lebe mit meiner Frau, meinem Sohn und unserem Kater in Kassel. Dort habe ich auch mein Studium zum Sozialpädagogen / Sozialarbeiter absolviert und meine Berufserfahrungen bei verschiedenen Trägern und in sehr unterschiedlichen Projekten gesammelt. Seit nun zwei Monaten bin ich beim fab e. V. im Unterstützten Wohnen mit 25 Wochenstunden tätig. Wenn ich keine Hausbesuche mache, bin ich im Büro des Unterstützten Wohnens im Erdgeschoss zu finden. Ich bin sehr froh, dass die Kollegen mich so freundlich in das Team aufgenommen haben und auch sonst fühle ich mich sehr wohl im Haus. Dass der Einstieg in eine neue Arbeitsstelle so positiv verläuft, ist nicht selbstverständlich, umso mehr freue ich mich darüber.



Foto: Stefan Emetz

Privat höre ich gerne Musik, singe in einem Chor, spiele Akkordeon oder Keyboards und verbringe natürlich gerne Zeit mit meiner

Familie und Freunden. Selbstbestimmt Leben ist für mich wichtig, nicht nur weil ich selbst eine Behinderung habe. Die Möglichkeit gemäß des eigenen Willens zu handeln und zu leben sollte ein Ziel für alle Menschen sein, selbstverständlich auf eine Art, in der andere Menschen beim Treffen von Entscheidungen berücksichtigt werden.

Wer mich telefonisch erreichen möchte kann dies tun unter: 05 61 / 7 28 85 – 18.

Natascha Haase: Neue Mitarbeiterin in der Verwaltung

Ich heiße Natascha Haase, bin 45 Jahre alt und lebe mit meinem Mann und unseren drei Söhnen in Ahnatal-Weimar. In meiner Freizeit male und lese ich gerne.

Seit dem 01.04.2011 bin ich beim fab e.V. in der Verwaltung tätig. Durch meine mehrjährige praktische Tätigkeit als persönliche Assistentin bin ich immer wieder mit den unterschiedlichen Barrieren für Menschen mit Behinderungen konfrontiert worden. Vor meiner Tätigkeit als persönliche Assistentin beim fab e. V. habe ich 22 Jahre in meinem erlernten Beruf als Bürokauffrau gearbeitet. Im Jahr 2007 habe ich mich beruflich neu zu orientieren und war seit dem in der persönlichen Assistenz beim fab e. V. tätig. Da ich aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr in der persönlichen Assistenz arbeiten kann, freue ich mich sehr, dass ich nun im Bereich Verwaltung tätig bin. Die Mitarbeiter haben mich alle sehr freundlich aufgenommen und es macht mir Spaß hier zu arbeiten!

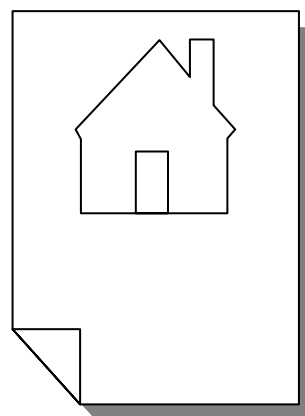
Sie erreichen mich in der Verwaltung des fab e. V. unter der Nummer: 05 61 / 7 28 85 - 74.

Neubau des ZsL auf der Samuell-Beckett-Anlage:

Was gibt es Neues zum Bau unseres ZsL zu berichten:

- Die Baugenehmigung ist nicht so einfach zu bekommen. Die Brandschutzsituation für das neue Haus ist noch nicht abschließend geklärt.
- Der Förderantrag an die "Aktion Mensch" muss überarbeitet werden, da bestimmte Punkte wie z.B. der Bedarf an mehr Arbeitsplätzen, nicht gefördert werden. Die anderen Anträge zur Barrierefreiheit und auf Zinszuschuss sind gestellt.
- Die Baukredite sind unterschrieben.
- Die Bau AG und unser Architekt arbeiten mit Volldampf (Barrierefreiheit, Technik, Ausgestaltung, Anträge, usw.) damit der Baubeginn sofort starten kann, wenn der Bauantrag genehmigt wurde.

Die AG-Bauen des fab e.V.



Jugendliche interessieren sich für Behindertenpolitik

Junge Menschen mit Behinderungen haben - entgegen verbreiteter Vorurteile - großes Interesse an behindertenpolitischen Themen. Das zeigte sich auf dem ersten Jugend-Empowerment-Treffen der Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben in Deutschland (ISL), das "ein Erfolg auf ganzer Linie war", wie die Organisatorin Eileen Moritz berichtete. Im brandenburgischen Tagungshaus Pred-döhl International trafen sich am Wochenende vom 20. - 22. Mai junge Erwachsene mit unterschiedlichen Behinderungen. Ihr Motto lautete "be cool, be young, behindert". Das vielfältige Workshopangebot reichte von Selbstbehauptung und Selbstverteidigung über Reiten, Flirten bis zu überzeugendem Argumentieren in einer Polittalk-Runde. Die Teilnehmenden eines Workshops erkannten beispielsweise, dass es sich bei vermeintlich individuellen Problemen häufig um gesellschaftliche Diskriminierungen und Menschenrechtsverletzungen handelt. "Das Reiten ist für mich auch Empowerment, weil diese Erfahrung mir gezeigt hat, dass ich meine eigenen Grenzen überschreiten kann", äußerte eine Teilnehmerin. Natürlich durfte auch das Vergnügen an diesem fröhlichen Wochenende nicht zu kurz kommen. Dazu gehörten eine Filmvorführung mit Audiodeskription, zünftiges Grillen, und als Höhepunkt der Karaoke-Abend mit anschließender Disco-Nacht.

Wie die abschließende Auswertung zeigte, schätzten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen an diesem Wochenende vor allem den Zusammenhalt, die gegenseitige Unterstützung und das Aufeinandertreffen von Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen und Charakteren. "Nur gemeinsam sind wir stark und können etwas erreichen", hieß es. Eine Facebook-Seite mit Fotos vom Wochenende und der Möglichkeit, weiterzudiskutieren, will die Gruppe selber einrichten. Die ISL wurde aufgefordert, ein weiteres Treffen anzubieten.

Aus: Kabinet Nachrichten vom 23. Mai 2011

Partnerin gesucht!

Mein Name ist René, ich bin 39 Jahre alt und hochgradig schwerhörig. Ich bin auf der Suche nach einer lieben Partnerin für eine feste Beziehung. Ich kann die Gebärdensprache und ich bin auf der Suche nach einer netten Frau die auch schwerhörig ist. Wenn du Lust auf gemeinsame Freizeitgestaltung hast wie zum Beispiel Sparziergänge, Kinobesuche und Essen gehen, dann würde ich mich über deine Zuschrift sehr freuen: Kontakt über folgende Anschriften:

fab e. V.
z. H. Johanna Herrmann
Kölnische Straße 99
34119 Kassel
oder
E-Mail: johanna.herrmann@fab-kassel.de



Gebrauchter Rollator zu verkaufen!

Gebrauchter Rollator (1 Jahr alt) der Marke „Troya“ zum Verkauf angeboten. Neupreis ohne Schirm 399,- Euro. Gebrauchtpreis zusätzlich mit Schirm 260,- Euro.

Kontakt über: 0561 / 9 37 24 60.

Streit: Oben oder unten?

Demo am Altmarkt – Anzahl der Umbaugegner und – Befürworter hielt sich in Waage

Kassel. „Umbau Stoppen“, riefen die einen, „Oben bleiben“, setzten die anderen dagegen. Schätzungsweise 75 Menschen, die gegen den Umbau der Altmarkt-Kreuzung nach den Plänen der Stadt sind, waren am frühen Donnerstagabend einem Aufruf der Kasseler CDU gefolgt und demonstrierten auf der Freifläche Weserstraße/Ecke Kurt-Schumacher-Straße. Allerdings waren etwa ebenso viele Befürworter des Umbaus erschienen. Der Verein zur Förderung der Autonomie Behinderter (fab) hatte zu der Gegendemo aufgerufen.

Vielen Menschen, die im Rollstuhl sitzen, liegt daran, dass die Unterführungen am Altmarkt verschwinden und behinderte Menschen stattdessen die Kreuzung über der Erde queren

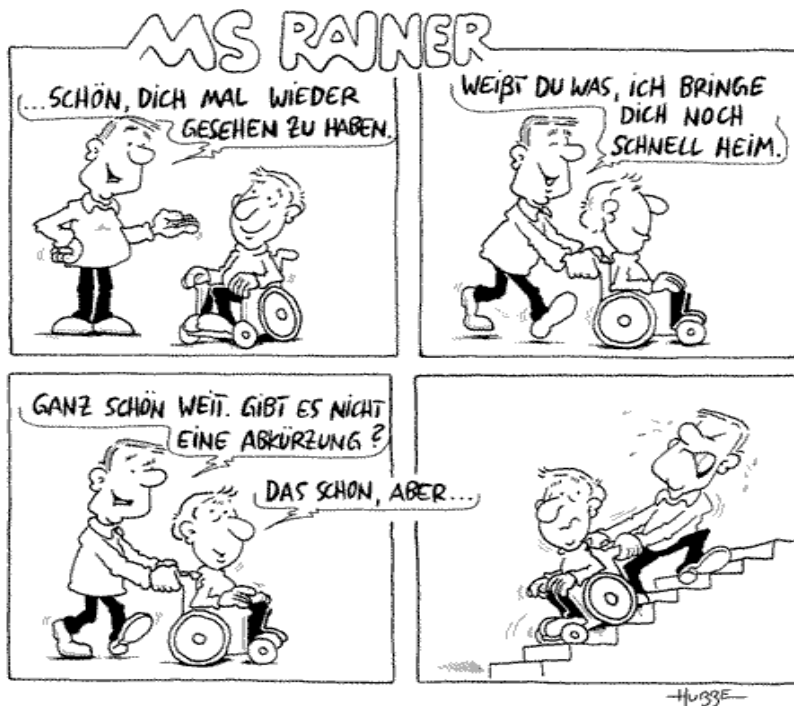
können. Unterstützt wurde der fab von den Stadtverordneten der SPD und der Grünen.

Demo-Gastgeber CDU hatte indes die FDP und die Freien Wähler an seiner Seite. (...)

Die Christdemokraten befürchten, dass beim Wegfall der Unterführung mehr Staus wegen der Fußgängerüberwege entstehen. Zudem sei das Bauvorhaben mit vier Millionen Euro doppelt so teuer wie ursprünglich geplant. (...)

Helmut Ernst, Vorsitzender des Behindertenbeirats, vertritt eine andere Meinung. Die Unterführungen bedeuten ein „unüberwindbares Hindernis“ für Menschen mit Behinderung. Er fordert, die „jahrzehntelange Diskriminierung“ endlich zu beenden und die Tunnel zu schließen. (...)

Quelle: gekürzte Fassung aus der HNA vom 17. Juni 2011



**Die nächste Ausgabe von
„SELBSTBESTIMMT LEBEN“
erscheint im September 2011!**



Verein zur Förderung der Autonomie
Behinderter e.V.
Kölnische Straße 99
34119 Kassel

Telefon: 0561 / 7 28 85 - 0
Fax: 0561 / 7 28 85 - 29
E-Mail: info@fab-kassel.de
Internet: www.fab-kassel.de

**Selbstbestimmt Leben
ist fab e.V.'s Streben!**

Impressum:

Hrsg.: Verein zur Förderung der Autonomie
Behinderter - fab e.V.

Redaktion: Anita Grießer, Birgit Schopmans, Georg Riester

Versand: Francoise Meyer

Layout: Petra Pardun

Spendenkonto: fab e.V., Kasseler Bank, BLZ: 520 900 00, Kto.-Nr.: 77 22

Abonnement: „SELBSTBESTIMMT LEBEN“ ist kostenlos zu abonnieren bei:
Francoise Meyer unter 0561 / 7 28 85-38 (Druckversion) oder
assistentin.beratung@fab-kassel.de (E-Mail-Version)

Datenschutzerklärung:
Ihre Daten werden nur für den Zweck der Durchführung der jeweiligen Veranstaltung erhoben, verarbeitet und genutzt.
Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur in gesetzlich vorgeschriebenen Fällen; eine Weitergabe an Dritte zu Werbezwecken erfolgt nicht.



Antrag auf Mitgliedschaft im fab e. V.

An den: Verein zur Förderung der Autonomie Behinderter – fab e. V., Kölnische Str. 99, 34119 Kassel

Laut § 4 der Satzung des fab e.V. stelle ich hiermit den Antrag

auf Mitgliedschaft auf Fördermitgliedschaft (Nichtbeh. können nur Fördermitglied werden)

Vorname: _____ Nachname: _____

Strasse/ Hausnr.: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____ Fax: _____ E-Mail: _____

Ich zahle den

Jahresmitgliedsbeitrag von _____ € (50,00 € oder mehr) 20 € (ermäßigt, auf Anfrage)

bar per Überweisung Der Betrag soll ab _____ von meinem Konto
abgebucht werden:

BLZ: _____ Bankinstitut: _____

Konto-Nr.: _____ KtoInhaber/in: _____

Ich willige in die Erhebung, Verarbeitung, Nutzung meiner Daten durch den fab e.V. zum Zwecke der
Mitgliederverwaltung und zu Vereinszwecken ein.

Ich möchte die Vereinszeitung erhalten.

Postversand: per Post per E-Mail

Datum: _____ **Unterschrift:** _____

Dieser Bereich wird **von uns** ausgefüllt:

Gemäß §4(1) der Satzung muss der Vorstand über diesen Antrag abstimmen.

Unterschriften von mindestens 3 Vorstandsmitgliedern:

1) _____ 2) _____ 3) _____